

*Bessere Chancen durch Doppeldiplom
Arbeitswissenschaftler aus Spanien in Bochum
Institut der RUB kooperiert mit Universität von Oviedo*

Luis Manuel Vidal Argüelles (32) hat sein Studium der Arbeitswissenschaft an der Universität von Oviedo in Spanien erfolgreich absolviert und studiert nun mit gleichem fachlichen Schwerpunkt in Bochum: Sein Ziel ist ein Doppeldiplom. Eine entsprechende Kooperation, die dies ermöglicht, vereinbarten das Institut für Arbeitswissenschaft der RUB und die „Facultad de Ciencias Económicas“ in diesem Wintersemester. Damit fördern sie den internationalen Wissensaustausch im zusammenwachsenden Europa und bauen zudem die Kooperation der beiden Universitäten aus.

Die spanische Version dieser Presseinformation und ein Foto finden Sie im Internet unter <http://www.pm.rub.de/pm2004/msg00355.htm>

Studierende der Arbeitswissenschaft haben von nun an die Möglichkeit, ohne größere Hindernisse ein Doppeldiplom zu erwerben. Der Kooperationsvertrag regelt die Anerkennung von Studienleistungen und trägt dazu bei, dass ein Auslandsaufenthalt die Studienzeit nicht gravierend verlängert. Die Zusammenarbeit wirkt aber auch über den universitären Kontext hinaus: „Die Vernetzung mit Oviedo ist ein weiterer Baustein, um das Ruhrgebiet stärker mit anderen europäischen Regionen zu verankern“, sagt **Prof. Dr. Heiner Minssen**, Geschäftsführender Leiter des Instituts für Arbeitswissenschaft.

Vidal Argüelles hebt die Vorzüge seines Studiums am IAW hervor: Die Lehrformen sowie das Lehrprogramm zeichneten sich durch Abwechslung und Aktualität aus – zwei Dinge die keineswegs selbstverständlich seien, so Argüelles: „Und der Aufenthalt in Bochum gewinnt durch das sportliche und kulturelle Angebot der Ruhr-Universität zusätzlich an Attraktivität.“ Für Studierende liegen die Vorteile der Kooperation darin, dass sie ihre Arbeitsmarktchancen durch ein Doppeldiplom steigern können. Außerdem verbessern sie mit einem Auslandsaufenthalt auch die sprachlichen und kulturellen Kenntnisse – insbesondere für international agierende Unternehmen zählt dies zu den Schlüsselqualifikationen. „Daher ermuntern wir unsere Studierenden, diese Chance zu nutzen und für ein Jahr ins Ausland zu gehen“, sagt **Dr. Martin Kröll**, Koordinator des viersemestrigen Bochumer Studiengangs.

Das Institut für Arbeitswissenschaft ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der RUB. Es bietet Graduierten zwei jeweils viersemestrige Studiengänge an, die sich durch Interdisziplinarität und Praxisnähe auszeichnen: Den Diplomstudiengang Arbeitswissenschaft und den Masterstudiengang „Master of Organizational Management“. In beiden Studiengängen belegen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Module in den Lehr- und Forschungsfeldern Innovations-, Qualitäts- und Personalmanagement sowie Organisationsgestaltung.

Dr. Martin Kröll, Institut für Arbeitswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum, E-Mail: martin.kroell@rub.de, Internet: <http://www.rub.de/iaw>

Bochum, 23.11.2004
Nr. 355

Foto im Internet

Diplom-Arbeitswissenschaft in
Spanien und Deutschland

Chancen durch Vielfalt

Zum Lehrprogramm

Weitere Informationen